



Sally hat ein Problem



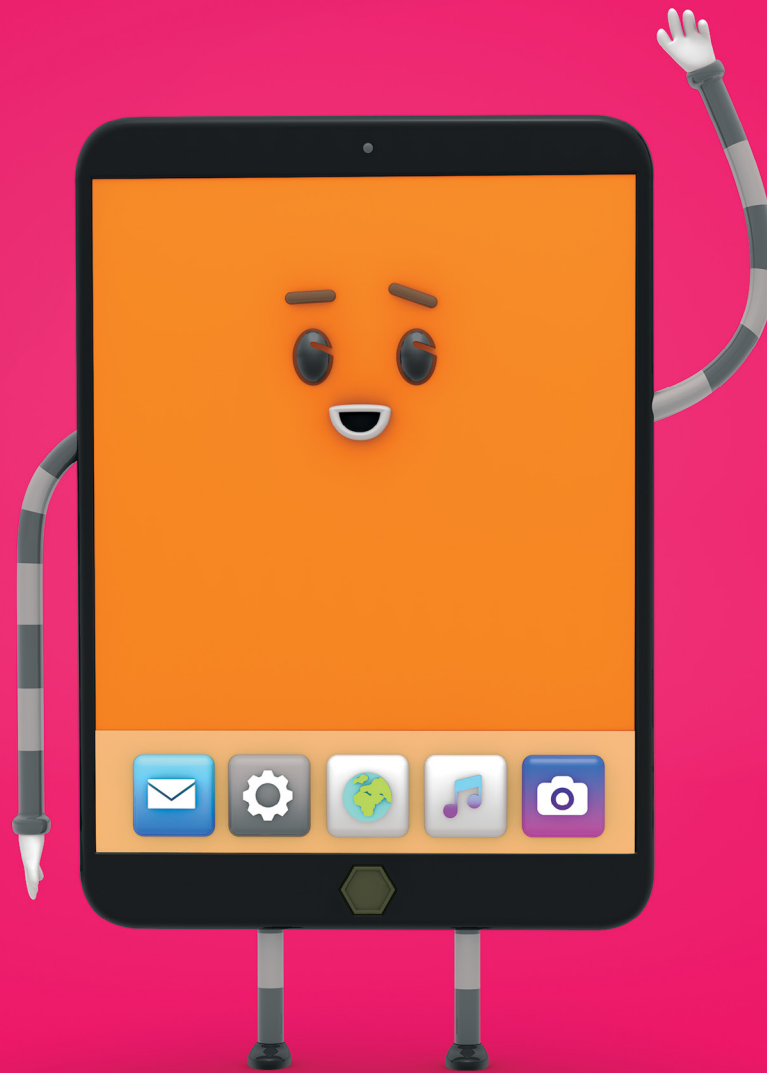
“Moderne Kommunikationsmittel können helfen einige der dringendsten Probleme der Welt anzugehen und gleichzeitig jungen Menschen weltweit neue Chancen für Bildung und Entwicklung eröffnen.“

Andrew Dunnett, Direktor,
Vodafone Foundation

„Die Vodafone Stiftung ist eine gemeinnützige Unternehmensstiftung, die Teil des weltweiten Stiftungsnetzwerkes der Vodafone Foundation ist. Schwerpunkt der Arbeit ist die Auseinandersetzung mit Bildung als entscheidender Zukunftsressource in Zeiten des digitalen Wandels. Die Vodafone Stiftung Deutschland ist ein in Deutschland eingetragener Verein (HRB 42767). „Connecting for Good“ ist das Bekenntnis der Vodafone Foundation, das gesellschaftliche Engagement und das Technologiewissen von Vodafone zu verknüpfen, um einen positiven gesellschaftlichen Wandel voranzutreiben. Die Vodafone Foundation unterstützt weltweit Projekte, die durch den Einsatz von Kommunikationstechnologie einen gesellschaftlichen Beitrag in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Katastrophenhilfe leisten.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website
www.vodafone-stiftung.com





Hallo!
Das ist Tommy, das Tablet.



Heute war ein sehr aufregender Tag für Tommy das Tablet. Er hatte Monate lang in einer staubigen alten Schachtel verbracht, doch heute war sein Glückstag. Er war endlich gekauft worden und würde in ein brandneues Zuhause ziehen.



Tommys Freunde im Laden waren zwar traurig darüber, dass er gehen würde, doch sie freuten sich sehr für ihn.





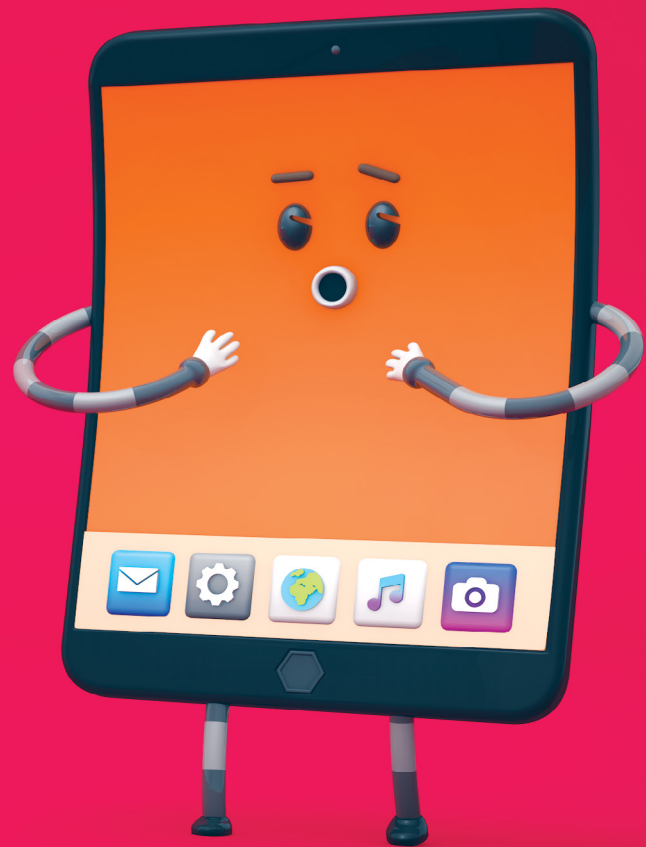
„Ich frage mich, wer sich um mich kümmern wird?“, dachte er.

„Ich hab sooooo viel Zeit in meiner Schachtel verbracht. Ich kann es kaum erwarten, mit meinem neuen Besitzer ins Internet zu gehen und ihm all die tollen Dinge zu zeigen, die ich kann.“





Tommy freute sich auf sein neues Zuhause. Trotzdem war er ein wenig nervös bei dem Gedanken, irgendwo hingehen zu müssen oder online irgendwas machen zu müssen, bei dem er sich unwohl fühlte.



Denn Kinder müssen gut auf ihre Geräte aufpassen, sonst geht es ihnen sehr schlecht. So wie Du und ich eine Erkältung oder Kopfschmerzen bekommen, können auch Geräte krank werden. Sie können sich am Kopf stoßen, zu wenig Schlaf bekommen oder sich einen Virus einfangen. Tommy hatte im Geschäft ein anderes Tablet mit kaputtem Bildschirm gesehen. Es sah sehr krank aus, und das hatte Tommy traurig gemacht.



Tommy kommt in einem großen Paket mit einer sehr großen roten Schleife in seinem neuen Zuhause an. „Hurra“, dachte er. Er versuchte sein Bestes, um so ruhig wie möglich zu bleiben, aber vor lauter Aufregung wollte er einfach jubeln.



Tommy

Computer Tablet



Ruckzuck war Tommy aus seiner schrecklichen alten Schachtel befreit und schaute seinem neuen Besitzer in die Augen. Das war ein freundlicher kleiner Junge namens Aaron.

„Wow!“, dachte Tommy. „Er sieht nett aus. Bestimmt wird er gut auf mich aufpassen.“



Am Nachmittag schützte Aaron Tommy mit einem Passwort. Er lud viele Apps für Kinder in seinem Alter herunter. Und er schloss Tommy an das Ladegerät, damit sein Akku für drei ganze Stunden geladen werden konnte.

„Fantastisch!“, dachte Tommy. „Ich fühle mich so wach und geschützt – Aaron weiß, was er tut!“



Später hatten Aaron und
Tommy online viel Spaß.



Sie suchten im Internet nach einem Pizzarezept und nach dem Programm für ein Kino in seiner Nähe.

Aaron tippte nicht auf die Werbung oder komische Nachrichten, die manchmal auf dem Bildschirm auftauchten. Und als er ins Bett ging, ließ er Tommy über Nacht zum Aufladen in der Küche.





Tommy ging es wunderbar. „Ich hab so ein Glück“, dachte er. „Aaron ist genau der Besitzer, den ich mir immer gewünscht hatte.“

Tommy war gerade einzuschlafen, als er plötzlich von einem seltsamen Geräusch geweckt wurde, das aus dem Küchenschrank kam.

Es war ein Smartphone. Doch es sah den glänzenden und glitzernden Smartphones, die Tommy im Geschäft kennengelernt hatte, gar nicht ähnlich.

Dieses hatte einen dunklen, dreckigen Bildschirm und sah sehr müde aus.

„Hallo“, sagte das Smartphone. „Ich freue mich so, einen neuen Freund zu haben, mit dem ich reden kann. Bitte entschuldige, falls ich trotzdem plötzlich einschlafe - ich bin furchtbar müde.“ „Ist schon o.k.“, sagte Tommy ein wenig nervös. „Ich bin Tommy. Wie heißt Du?“







„Ich bin Sally“, antwortete das Smartphone. „Freut mich, Dich kennenzulernen. Ich gehöre Aarons Zwillingsschwester Anne. Du hast echtes Glück, dass Du Aaron hörst“, sagte Sally. „Anne weiß nicht, wie man sich richtig um mich kümmert. Ich wurde seit EWIGKEITEN nicht mehr aufgeladen und schlafe unter ihrem Kissen statt in der Küche! Deswegen habe ich so viele Schmerzen und blaue Flecken. Ich bin mir sicher, dass sie auf etwas getippt hat, auf das sie besser nicht hätte tippen sollen.“



„Ach Du meine Güte!“ rief Tommy. „Du siehst wirklich aus, als solltest Du mal ordentlich aufgeladen werden. Was kann ich tun, damit es Dir besser geht?“ „Gar nichts“, sagte Sally. „Nur Kinder können dafür sorgen, dass es uns gut geht und dass wir gesund bleiben. Dafür müssen sie wissen, was sie online machen dürfen und was nicht. Und wer ihnen helfen kann, wenn sie etwas Unschönes im Internet finden.“ „Hmmm. Aber wir können ihnen dabei bestimmt helfen“, sagte Tommy. „Ich glaube, ich hab einen Plan!“



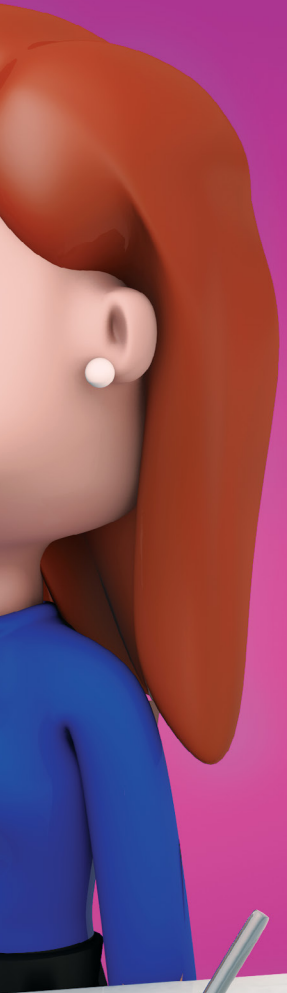
Am nächsten Morgen machten sich Tommy und Sally an die Arbeit.

Als Aaron zum Frühstück in die Küche kam, vibrierten und blinkten die beiden Geräte so stark sie konnten.



Aaron kam schnell herüber und nahm Sally in die Hand. „Oh nein“, flüsterte er und ging mit dem Smartphone aus der Küche.






Tommy fragte sich, was jetzt passieren würde. Er mochte seine neue Freundin Sally gerne und wollte, dass sie schnell gesund wird, damit sie über all die tollen Dinge reden konnten, die es online zu tun gab.

Als er durch die Kamera an seinem Rücken spähte, sah Tommy, wie Mama, Papa, Anne und Aaron zusammen am Küchentisch saßen.


Niemand sah böse aus, aber sie schauten sehr ernst drein.





„Wenn Du ein Smartphone hast, musst Du auch gut darauf aufpassen“, sagte Mama zu Anne, während Papa Sally hielt und seiner Tochter zeigte, wie man es bedient und sicher mit einem Passwort schützt.

Papa sagte: „Wenn Du immer daran denkst, ein sicheres Passwort zu nutzen und Mama oder mich fragst, wenn Du online gehen oder eine neue App laden willst, ist alles in Ordnung.“







„Danke für Deine Hilfe, Tommy“, flüsterte Sally, als sie zurück in der Küche waren.

„Mir geht es schon viel besser. Zum Glück weiß Aaron, wen er fragen muss, wenn etwas nicht klappt.“



Seitdem kümmern sich Anne und Aaron ganz bewusst um Tommy, das Tablet und Sally, das Smartphone.

Wie jeder andere auch, haben sie auch mal einen schlechten Tag. Doch die Zwillinge hatten aus ihren Fehlern gelernt und wussten jetzt, was im Fall der Fälle zu tun war.





**Vodafone
Foundation**



Copyright © Vodafone Foundation und Parent Zone 2019
Geschrieben von Megan Rose bei Parent Zone
Produziert von Jazzbones Creative Ltd. www.jazzbones.co.uk
Design und Illustration von Keiren Spencer und Mitchell Nelson.